

**Ergänzende Vorlage**

zu Vorlage 13/932 der Berichterstatter

an den Haushalts- und Finanzausschuss

**Landtag  
Nordrhein-Westfalen  
13. Wahlperiode**

**Vorlage 13/1172**

zu

**Vorlage 13/932**

alle Abg.

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2002 (Haushaltsgesetz 2002) und Gesetz zur Änderung und Aufhebung haushaltswirksamer Landesgesetze (Haushaltsbegleitgesetz 2002) und Gesetz zur Überleitung von Lehrkräften mit den Befähigungen für die Lehrämter für die Sekundarstufen I und II an Gymnasien und Gesamtschulen in die Besoldungsgruppe A 13 (höherer Dienst)**

- Drucksachen 13/1400, 13/1700 und 13/1790 -

**Einzelplan 02 - Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten**

**Bericht über das Ergebnis des Berichterstattergesprächs zum Einzelplan 02 gemäß § 28 Abs. 1 in Verbindung mit Nr. 6 der Anlage 3 zur Geschäftsordnung des Landtags.**

**Hauptberichterstatterin  
Berichterstatter**

Abgeordnete Irmgard Mierbach, SPD  
Abgeordneter Helmut Diegel, CDU  
Abgeordnete Edith Müller, Grüne

Die Ergänzung der Gesprächsergebnisse zum Einzelplan 02 ergibt sich aus der Anlage.

## Anlage

Der Ergebnisvermerk über das Berichterstattergespräch zum Einzelplan 02 vom 25. Oktober 2001 wird zu Punkt 3 wie folgt ergänzt:

### 3. Einzelne Kapitel

#### 3.3 Kapitel 02 100 Vertretung des Landes beim Bund

##### Titel 713 00 Neubau der Landesvertretung NRW in Berlin

Der Abgeordnete Diegel hinterfragte die Erhöhung der im Einzelplan 02 veranschlagten Baukosten von 49,5 Mio. DM um 3,5 Mio. DM auf 53 Mio. DM und bat zu Beginn des Berichterstattergesprächs um Hinzuziehung des Abteilungsleiters des Ministeriums für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport, Herrn Dr. Ulrich Giebeler, und des Abteilungsleiters der Staatskanzlei, Herrn Bernhard Nebe.

Die Landesregierung berichtete, dass die wesentlichen Grundkomponenten für den Neubau zukunftsweisende innovative und ökologische Elemente, wie z.B. "Bauen mit Holz", Fotovoltaik, Brennstoffzellentechnik, extensive Dachbegrünung, schwellenfreies Bauen etc. sein sollten.

Zur Entwicklung der Baukosten erläuterte sie, dass nach der Entwurfsplanung die Baumaßnahme mit Gesamtkosten in Höhe von 49,5 Mio. DM etatisiert wurde; die angesprochene Erhöhung der Baukosten resultiere u. a. aus der unvorhergesehenen Entwicklung auf dem Baumarkt mit erheblichen Kostensteigerungen, die sich erst zu Beginn des Jahres 2001 abzeichneten. Insbesondere seien die Preise für die wesentlichen Baumaterialien der Landesvertretung (spezielle Glasfassaden und Stahlkonstruktionen) bis zu 60 % gestiegen. Darüber hinaus mussten für das Gewerk Innen- und Außenfassade bis zur Auftragsvergabe vier Vergabeverfahren durchgeführt werden, die einen erheblichen und nach der Marktsituation nicht vermeidbaren Anteil an der Kostensteigerung hatten.

Seitens der Landesregierung wurde zur Vertiefung auf den schriftlichen Bericht zu "Konzeption und Kosten der neuen NRW-Landesvertretung in Berlin" - Vorlage 13/972 - hingewiesen.

Irmgard Mierbach

Helmut Diegel

Edith Müller